

Heller schützt sein Leder auch mit Bienenwachs

Firma für Kollektion ausgezeichnet

Hehlen (dy). Mit grünen Oliven, Honigwaben und Bienen kann man sicherlich das Gedicht von Rainer Maria Rilke „Natur ist glücklich“ in Verbindung bringen – die Gerberei des Unternehmens Heller-Leder allerdings wohl weniger. Und doch ist es so: Heller-Leder hat ein neues Leder entwickelt – und das wird mit Olivenblättern gegerbt (wir berichteten). Für eine weitere Variante dieses neuen Leders steht die Biene: Völlig ungefärbt wird Leder nur unter Verwendung von echtem Bienenwachs auf der Oberfläche geschützt.

Die Auszeichnung für diese Neuheit konnten die Geschäftsführer Thomas Strebost und Frank Fiedler kürzlich auf einer wichtigen Ledermesse, der Asiatisch-Pazifischen Ledermesse (Asian Pacific Leather-Fair, APLF) in Hongkong entgegennehmen. Die „Blattwerk-Kollektion“, wie diese Neuheit von Heller-Leder heißt, wurde zum „Best New Leather 2012“ gewählt.

„Für diese Kollektion wird es keine Artikelbeschreibung im klassischen Sinne geben“, erklärt Fiedler. Er ist als Vertriebsleiter für die Markteinführung der Blattwerk-Kollektion verantwortlich, sondern sie wird in Verbindung mit dem Rilke-Gedicht präsentiert.

Leder, das mit Olivenblättern gegerbt werde, sei rein, natürlich und 100 Prozent nachhaltig, erläutert Fiedler. In Europa würden jährlich rund 15 Millionen Tonnen Oliven geerntet. Dabei werden einfach die Bäume geschüttelt. „Dabei fallen dann auch die Blätter zu Boden und werden momentan auf den Plantagen verbrannt, was die Umwelt entsprechend belastet“, sagte der Geschäftsführer.

Zukünftig sollen diese Olivenblätter gesammelt werden, um daraus einen Gerbstoff zu gewinnen. „So kann ohne Monokultur und ohne Raubbau ein revolutionäres neues und rein natürliches Gerbverfahren aufgebaut werden.“

Dieses Verfahren steht laut Heller-Leder für eine ökologische Lederproduktion, und diese Leder werden unter den Bedingungen des Deutschen Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ bei Heller gefertigt, betont Fiedler. Heller-Leder ist nach eigenen Angaben die erste Gerberei der Welt, deren gesamte Polsterlederproduktion zu 100 Prozent mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Geliefert bekommt das Hehlener Unternehmen den Gerbstoff aus Olivenblättern vom Entwicklungspartner N-Zyme Bio Tec GmbH in Reutlingen. „Dieser Gerbstoff hat schon eine gewisse Exklusivität und ist nicht billig“, erklärt der Geschäftsführer Fiedler. Außerdem traue sich nicht jeder an diese Neuentwicklung heran. Bisher wurde bei Heller-Leder mineralisch und chromfrei gegerbt. Schon chromfreie Gerbung sei teurer als mineralische, und die Kosten für die Olivenblattgerbung liegen erheblich über denen für die chromfreie Gerbung, so der Geschäftsführer. Technisch sei für dieses neue Verfahren nichts im Betrieb zu ändern; aber ein riesiger Aufwand sei es trotzdem, denn unter anderem müssten Kapazitäten neu aufgeteilt werden.

Partner für dieses neue Leder sind im Möbelbereich bereits gefunden, und spätestens im Herbst werden laut Heller die ersten Möbel mit Olivenblättern gegerbtem Leder auf den Hausmessen präsentiert.



Die Rohware (Foto oben) trocknet, nachdem sie aus den riesigen Gerbfässern (links unten) kommt. Stolz auf die Auszeichnung sind Frank Fiedler und Thomas Strebost. Fotos: pr

